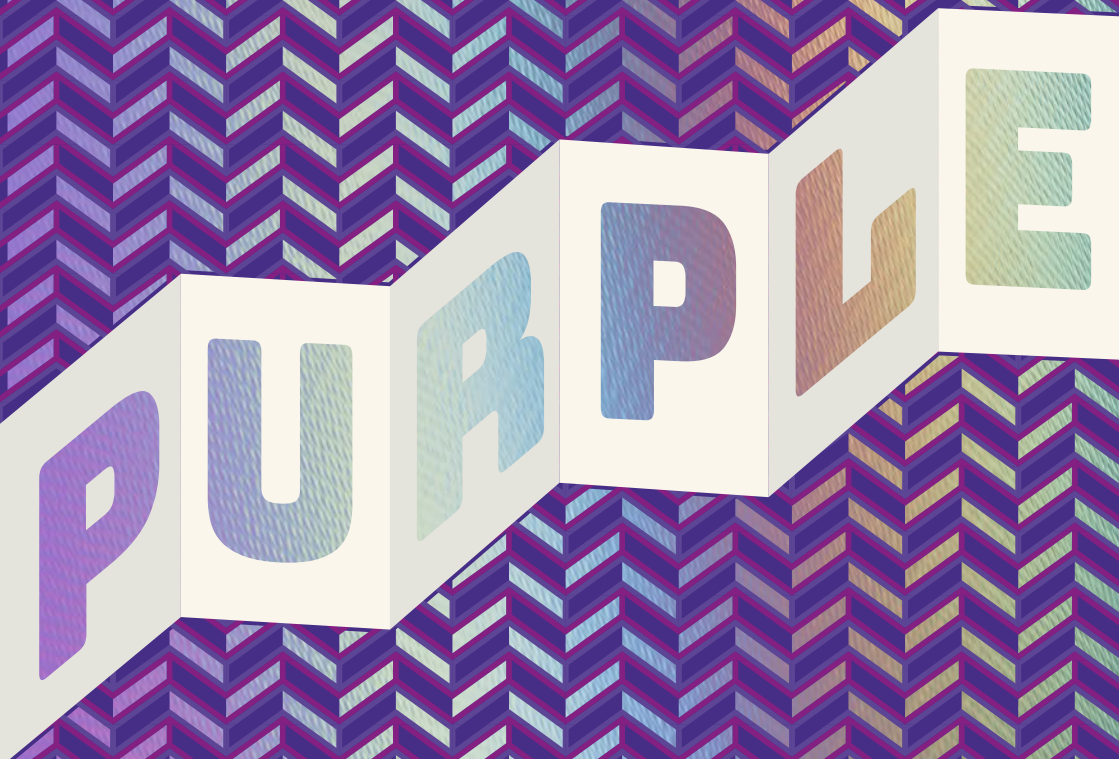




10 Jahre

Internationales Tanzfestival
für junges Publikum



10. Internationales Tanzfestival
für junges Publikum

**17.-25. JAN
2026**



www.purple-tanzfestival.de

#purpletanzfestival  

PURPLE Internationales Tanzfestival für junges Publikum wird gefördert vom Hauptstadtkulturfonds Berlin.
PURPLE steht unter der Schirmherrschaft der Berliner Kultursenatorin Sarah Wedi-Wilson.



HAU

UFER STUDIOS
in cooperation with the...

PARKAUF 2025

JUNGER TANZKUNST BERLIN

itw

Städtische Kulturförderung

OFFER HIVE
the...

Jugend Center Service

NL

Niederlande

tipBerlin

LIEBE CANAN EREK, LIEBE INGE ZYSK, LIEBE KINDER UND JUGENDLICHE, LIEBE LEHRER:INNEN, LIEBE TANZBEGEISTERTE,

es ist mir eine große Freude, als Schirmherrin das zehnjährige Jubiläum des *PURPLE – Internationales Tanzfestival für junges Publikum* in Berlin zu feiern. Tanz verbindet Menschen auf besondere Weise. Er fördert interkulturelle Verständigung und schafft Gemeinschaftsräume – unabhängig von Herkunft oder Sprache.

Seit einem Jahrzehnt öffnet dieses besondere Festival jungen Menschen die Türen zur faszinierenden Welt des zeitgenössischen Tanzes. Mit Fokus auf Kinder und Jugendliche präsentiert es kreative und inspirierende Produktionen, die zum Nachdenken, Mitfühlen und Mitmachen einladen.

Besonders hervorzuheben ist der offene und einladende Charakter des Festivals: Es schafft Begegnungen mit zeitgenössischem Tanz auf hohem künstlerischem Niveau für ein vielfältiges junges Publikum. So wird kulturelle Teilhabe durch Workshops, Publikumsgespräche und Austauschformate gefördert.

Neben dem Bühnenprogramm laden vielfältige Workshops und interaktive Formate dazu ein, aktiv mitzuwirken und mitzutanzten. Die speziellen Vermittlungsangebote für Schüler:innen und Lehrer:innen eröffnen jungen Menschen aus verschiedenen Lebenswelten einen niederschweligen Zugang zum zeitgenössischen Tanz.



Sarah Wedl-Wilson,
Senatorin für Kultur und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt, Schirmherrin von
*PURPLE – Internationales Tanzfestival für
junges Publikum* seit 2025
Foto: © Andreas Domma

In den vergangenen zehn Jahren hat sich das PURPLE- Internationales Tanzfestival für junges Publikum rasant weiterentwickelt: Es ist gelungen, eine stetig wachsende Anzahl von internationalen Kooperationspartnern zu gewinnen und die Festivalstandorte in der Stadt kontinuierlich auszubauen. Darüber hinaus hat das Festival weit über die Grenzen Berlins hinaus Anerkennung gewonnen – sichtbar nicht zuletzt an den stetig steigenden Besucherzahlen.

Dank nachhaltiger Partnerschaften, insbesondere mit Berliner Schulen, ist das Tanzfestival heute fest in der vielfältigen Stadtgesellschaft verankert. Es trägt maßgeblich zur Förderung des Tanzes für junges Publikum bei und ist eine feste Größe der Berliner Kulturlandschaft.

Die Stärkung des Tanzes für junge Menschen ist auch ein zentrales Anliegen des Berliner Senats. Ich gratuliere dem gesamten Team herzlich zu diesem beeindruckenden Jubiläum und freue mich auf eine inspirierende zehnte Ausgabe – voller Bewegung, Begegnung und kultureller Erfahrung. Auf viele weitere Jahre, in denen *PURPLE* junge Menschen begeistert und ihnen neue Perspektiven eröffnet.

Herzlich,
SARAH WEDL-WILSON





**Unsere Besucher:innen
bestehen zu 80 % aus
Schulklassen**

Foto: © Roberto Duarte

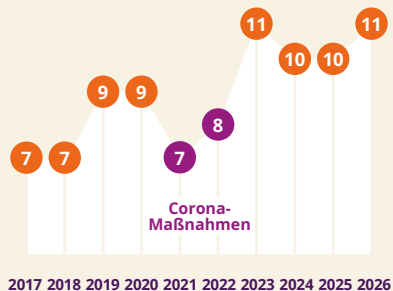
AUS LEIDENSCHAFT GEBOREN, FÜR DIE ZUKUNFT GEMACHT

Zehn Jahre PURPLE – zehn Jahre voller Tanz, Begegnung und Geschichten, die in Bewegung erzählt werden. Was einst als mutige Idee begann, ist heute ein lebendiger Raum, in dem internationale Kompanien ihre Kunst zeigen und ein junges wie erwachsenes Publikum gleichermaßen inspiriert wird.

Dieses Jubiläum erfüllt uns mit Dankbarkeit und Stolz: für die Künstler:innen, die unser Programm bereichern, und für das Publikum, das uns seit 2017 begeistert begleitet. Unsere Vision reicht weit über das Jubiläum hinaus: *PURPLE* soll ein fester Bestandteil der Berliner Tanzszene bleiben – ein Festival, das Grenzen überschreitet, Horizonte öffnet und neue Dialoge zwischen Generationen und Kulturen entfacht. Mit der Unterstützung unserer Partner:innen möchten wir *PURPLE* auch in Zukunft als Raum der Inspiration, der Freiheit und des Miteinanders bewahren und damit Herzen berühren und Perspektiven erweitern.

Produktionen

2017–2026



Seit unserem ersten Festival im Jahr 2017 verfolgen wir ein klares Ziel: Kinder und Jugendliche für Tanz zu begeistern und ihre Neugier auf zeitgenössische Performances zu wecken.

Jedes Jahr gestalten wir ein vielseitiges Bühnenprogramm mit unterschiedlichen ästhetischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten aus der internationalen zeitgenössischen Tanzszene. Dank unserer Kooperationspartner:innen sind dabei stets auch Berliner Produktionen vertreten. Unsere Besucher:innen bestehen zu 80 % aus Schulklassen – dadurch erreichen wir ein sehr diverses Publikum, das die Stadtgesellschaft widerspiegelt.

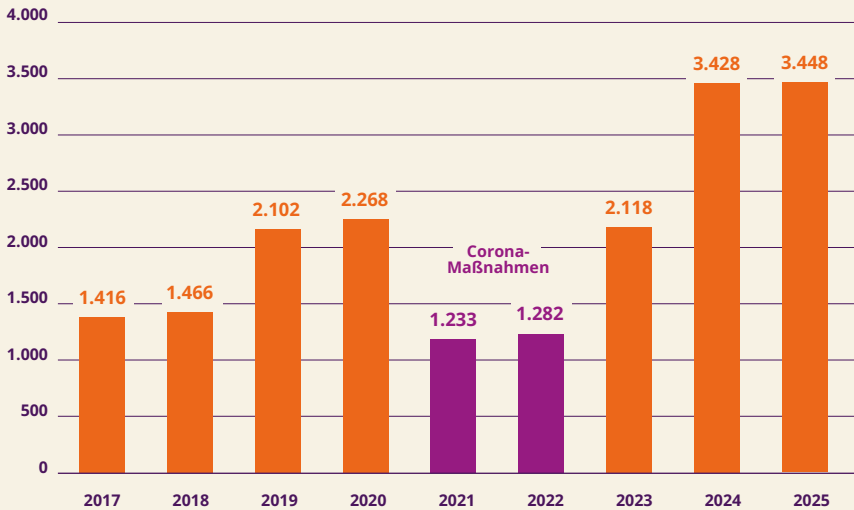
Doch wir möchten Tanz nicht nur zeigen, sondern erlebbar machen. Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit verschiedenen Vermittlungsformaten ergänzt das Bühnenprogramm.

Zu jeder Produktion entwickeln wir begleitende Workshops, die auf das jeweilige Stück und die Altersgruppe zugeschnitten sind. Mal wird getanzt, mal diskutiert, mal gemalt – immer mit dem Ziel, das Bühnenerlebnis zu vertiefen. Auch Lehrer:innen und Erzieher:innen erhalten bei *PURPLE* die Möglichkeit, Grundlagen des zeitgenössischen Tanzes kennenzulernen. Unser kostenfreier Workshop für sie bietet Raum für Austausch, neue Impulse und Inspiration für die Vermittlung im schulischen Kontext.



Publikumszahlen

2017–2025



An den Wochenenden bieten wir kostenlose Workshops für Kinder und Jugendliche an – oft angeleitet von Künstler:innen, die auch beim Festival mit eigenen Produktionen vertreten sind.

Seit 2021 veranstalten wir auch Tanzvorstellungen direkt in Schulen

Darüber hinaus bringen wir den Tanz direkt in die Schulen. In unseren Schulk Kooperationen setzen wir uns in Workshops nicht nur tänzerisch mit den Festivalproduktionen auseinander, sondern reflektieren auch deren Inhalte. Trailer, Gespräche und kreative Methoden bereiten die Schüler:innen auf das Theatererlebnis vor.

Unser Ziel ist es, Bewegung langfristig im Schulalltag zu verankern und junge Menschen wie Lehrkräfte nachhaltig für Tanz zu begeistern. Seit 2021 veranstalten wir auch Tanzvorstellungen direkt in den Schulen.

Links: Inklusiver Tanzworkshop
für Jugendliche PURPLE 2024
Foto: © De-Da Productions



Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit verschiedenen Vermittlungsformaten ergänzt das Bühnenprogramm

Julia Turbahn in einem lebhaften Austausch bei Round-up *PURPLE* 2023
Foto: © De-Da Productions

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Festivals ist unser jährliches Round-Up, bei dem Kooperationspartner:innen, Künstler:innen, professionelle Festivalbesucher:innen und Veranstalter:innen zusammenkommen, um sich kennenzulernen, zu vernetzen und auszutauschen.

Seit Beginn ist *PURPLE* in den *Uferstudios* zu Hause. Darüber hinaus kooperieren wir mit zahlreichen Berliner Kulturinstitutionen – darunter *HAU Hebbel am Ufer*, *Theater an der Parkaue*, *Theater Strahl*,

TANZKOMPLIZEN, *Theater o. N.* und die *jugendtheaterwerkstatt Spandau*. So bringen wir die Tanzkunst stadtweit auf verschiedene Bühnen und direkt zu jungen Menschen.

Als Mitgründer des Projekts *Offensive Tanz für junges Publikum* setzen wir uns dafür ein, Tanz für junge Zuschauer:innen in Berlin sichtbarer zu machen. Gleichzeitig bauen wir unser internationales Netzwerk aus, um Synergien zu schaffen und dieser jungen Sparte eine starke Zukunft zu geben.

Canan Ereğ

Initiatorin, Künstlerische Leiterin
und Kuratorin

Ich sehe es noch vor mir: Auf dem Balkon, bei einer Tasse Tee, erzählte ich Inge von meiner Idee eines Tanzfestivals für junges Publikum. Als sie zusagte, fiel mir ein Stein vom Herzen, ich wollte sie unbedingt als Partnerin gewinnen. Meine Erfahrungen aus Tanzprojekten in Schulen hatten mir gezeigt, dass Kinder und Jugendliche kaum die Chance haben, zeitgenössischen Tanz auf professionellen Bühnen zu erleben. Genau das wollte ich ändern. Keiner von uns hatte je so ein Festival organisiert, doch wir hatten langjährige Erfahrung in der Tanzszene. Ich als Choreografin, Tanzpädagogin und Produzentin, Inge als Projektleiterin und Managerin zahlreicher Künstler:innen und Kompanien. Mit der ersten Förderung 2016 begann unser gemeinsames Abenteuer. In nur zehn Monaten mussten wir alles aus dem Nichts schaffen: einen Namen finden, mit unseren Grafikerinnen Logo und Website entwickeln und Tanzproduktionen für das Programm auswählen. Und dann der wohl schwierigste Teil: den Kontakt zu Schulen und Lehrer:innen aufbauen, um sie davon zu überzeugen, mit ihren Klassen unser Festival zu besuchen.

Canan Ereğ ist seit über dreißig Jahren als Tänzerin, Choreografin und Produzentin in ihrer Wahlheimat Berlin aktiv. Seit 2010 engagiert sie sich verstärkt im Bereich der kulturellen Bildung und entwickelt Projekte mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen Zugang zum zeitgenössischen Tanz zu schaffen.

Inge Zysk

Co-Leiterin

In meiner Zeit als Produzentin und Tourmanagerin von erfolgreichen, international reisenden Tanzkünstler:innen hat mich stets die Frage bewegt, wie wir ein breiteres, diverseres und jüngerer Publikum für den Tanz gewinnen können. Als Canan mir von ihrer Idee eines internationalen, professionellen Tanzfestivals für junges Publikum erzählte, war ich sofort begeistert. Ich bin überzeugt, dass genau darin ein entscheidender Schlüssel liegt: Tanz – und Kultur insgesamt – lebendig zu halten, sichtbar zu machen und kommenden Generationen echte Möglichkeiten der Teilhabe zu eröffnen.

Seit drei Jahrzehnten ist Inge Zysk mit internationalen Institutionen und Künstler:innen im Bereich Tanz in Berlin, Deutschland und europaweit unterwegs. Sie ist seitdem als Kostümdesignerin, Produzentin, Tourmanagerin, sowie Projektleiterin konzeptionell sowie beratend und kulturpolitisch aktiv.



UNSERE GÄSTE

DEUTSCHLAND

Ann Boekmann (2017)
Anna Konjetzky (2021)
Antje Pfundtner in Gesellschaft (2017)
Canan Ereke & Jochen Roller (2021)
Ceren Oran & Moving Borders (2023, 2025)
Clément Layes (2017)
Collete Sadler (2021)
Elisabete Finger (2024)
Felix Ott (2021)
Isabelle Schäd (2019, 2022)
Julia Turbahn (2023)
Leonard Engel (2025)
Nadja Raszewski (2022)
Performing group (2017, 2018)
Regina Rossi (2023, 2026)
Rotem Weissmann (2025)
Yotam Peled & the Free Radicals (2025)

NIEDERLANDE

Company Danstheater AYA (2019, 2026)
Compagnie Woest (2020)
De Dansers (2018, 2019, 2025)
Lloydscompany (2026)
Maas Theater (2024)
The 100 Hands (2023, 2024, 2026)

FRANKREICH

Bérengère Valour (2024)
Cie Burn out (2019)
Compagnie Defracto (2019)
Mounia Nassangar (2025)
Nach (2025)
Par Terre/Anne Nguyen Dance Company (2026)

SPANIEN

Anna Rubirola (2025)
Iron Skulls (2018)
La Macana (2021)
Oulouy (2023)
Roser Lopez Espinosa (2020, 2022)
Thomas Noon (2026)

SCHWEIZ

Cie Philippe Saire (2020)
Collectif OUINCH OUINCH (2026)
Rebecca Weingarten (2022, 2025)

UK

Akram Khan Company (2024)
Company Chameleon (2017)
Neve Harrington (2022)

SCHWEDEN

Claire Parsons (2018, 2020)
Johanssons pelargonier och dans (2023)

TSCHECHIEN

Company VerTe Dance (2018)
Viktor Černický (2023)

ÖSTERREICH

Corinne Eckenstein (2024)
Tanzcompany Potpourri (2022)

LUXEMBURG

Kobla bunz (2019)

ITALIEN

Company TPO (2017, 2023)

BELGIEN

dOft Collective (2024)
Michèle Noiret (2023)

IRLAND

United Fall (2024)



„Nachdem wir den Bau vor jungem Publikum bei PURPLE gespielt haben, war der Jubel, die Begeisterung, der Enthusiasmus so ansteckend, dass ich mich zu diesem Zeitpunkt dafür entschieden habe, Stücke speziell für junges Publikum zu kreieren, mit der Prämisse, dass die Stücke auch für alle Generationen funktionieren sollen.“

ISABELLE SCHAD

Der Bau (2019)

Ein Festival, das die Fantasie und Wahrnehmung der Kinder anerkennt und schätzt. In den letzten Jahren durfte ich mit *Schön anders* und *Fliegende Wörter* Teil des PURPLE-Zaubers sein. Dieses Festival fasziniert nicht nur Kinder und bewahrt ihre Kreativität, es ist auch für uns Künstler Inspiration, Begegnungsort und Unterstützung, um das Feuer am Brennen zu halten.

CEREN GRAN

Fliegende Wörter (2023), Schön anders (2025)

Es war eine großartige Erfahrung, am PURPLE Tanzfestival 2024 mit unserer Aufführung *A Contrario* teilzunehmen. Ein erstklassiges Team, das die ganze Zeit anwesend war und lächelte, das uns unterstützte und an die Kraft von gemeinsamen Erlebnissen für Kinder und junge Menschen glaubt.

BÉRENGÈRE VALOUR

A Contrario (2024)

Unsere Teilnahme an PURPLE war sehr schön; wir schätzten die Vision und Herzlichkeit des Teams. Besonders emotional war es, da *BLACK* erstmals für ein junges Publikum gezeigt wurde – und wir freuten uns über die Wirkung.

GERARD CASAS

Black (2023)

Was mir am meisten in Erinnerung blieb, war die Offenheit und Freude des Publikums. Obwohl sich die Aufführung mit subtilen Ideen über soziale Regeln und Erwartungen befasste, waren die Reaktionen von Lachen, Staunen und Momenten stiller Reflexion geprägt. Die Teilnahme an *PURPLE* bedeutete auch, Teil einer herzlichen, unterstützenden und inspirierenden künstlerischen Gemeinschaft zu sein. Es war uns eine Ehre, Teil der *PURPLE*-Ausgabe 2024 gewesen zu sein, und wir wünschen Ihnen ein wunderschönes 10-jähriges Jubiläum. Möge *PURPLE* weiterhin ein Ort sein, an dem Fantasie gefeiert wird, Grenzen in Frage gestellt werden und an dem neue Generationen von Künstler:innen und Zuschauer:innen zum Träumen und Schaffen inspiriert werden.

PIET VAN DYCKE
Dummies (2024)

Es war wunderbar, bei *PURPLE* dabei zu sein. Die Aufführungen der Screensavers Series waren zum ersten Mal komplett an ein junges Publikum gerichtet. Am schönsten war für mich die Q&A am Ende jedes Workshops, wo die Kinder kluge, lustige und komplexe Fragen stellten und wir ihnen auf neue Weise begegneten.

NEVE HARRINGTON
Screensavers (2022)

Die Aufführung von *Chotto Desh* bei *PURPLE* im Jahr 2024 hat mehr Bedeutung für mich, als mir damals klar war. Ich erinnere mich an die eisige Berliner Luft, die Wärme des Publikums, Freunde im Publikum – und vor allem an das junge Publikum. Es ist etwas ganz Besonderes, diese Geschichte mit ihnen zu teilen, und *PURPLE* hat dafür auf so aufmerksame und großzügige Weise Raum geschaffen. Es war eine meiner letzten Shows vor einer langen Pause, und ich bin so froh, dass es diese war.

JASPER NAVAREZ,
TÄNZER AKRAM KHAN
Chotto Desh (2024)

Antje Pfundtner in Gesellschaft gratuliert dem *PURPLE* Festival zu seinem 10-jährigen Bestehen. Wir feiern Euch, weil wir es schon immer, aber aufgrund der aktuellen politischen Lage immer wichtiger finden, junges Publikum mit den verschiedensten Themen, Ästhetiken, Formaten und Stücken einzuladen und zusammen mit diesem Publikum ins Gespräch über das Gezeigte zu kommen. An diesen Austausch erinnern wir uns auch immer noch gerne als Teilnehmende an Eurem Festival. Weiter so!

ANTJE PFUNDTNER
nimmer (2017)

UNSERE KOOPERATIONS- PARTNER:INNEN

UFER_STUDIOS

für zeitgenössischen Tanz

UFERSTUDIOS FÜR
ZEITGENÖSSISCHEN
TANZ

TANZHALLE
WIESENBURG

TANZHALLE
WIESENBURG -
WIESEN55 E.V.

itw
spandau

JUGENDTHEATER-
WERKSTATT
SPANDAU

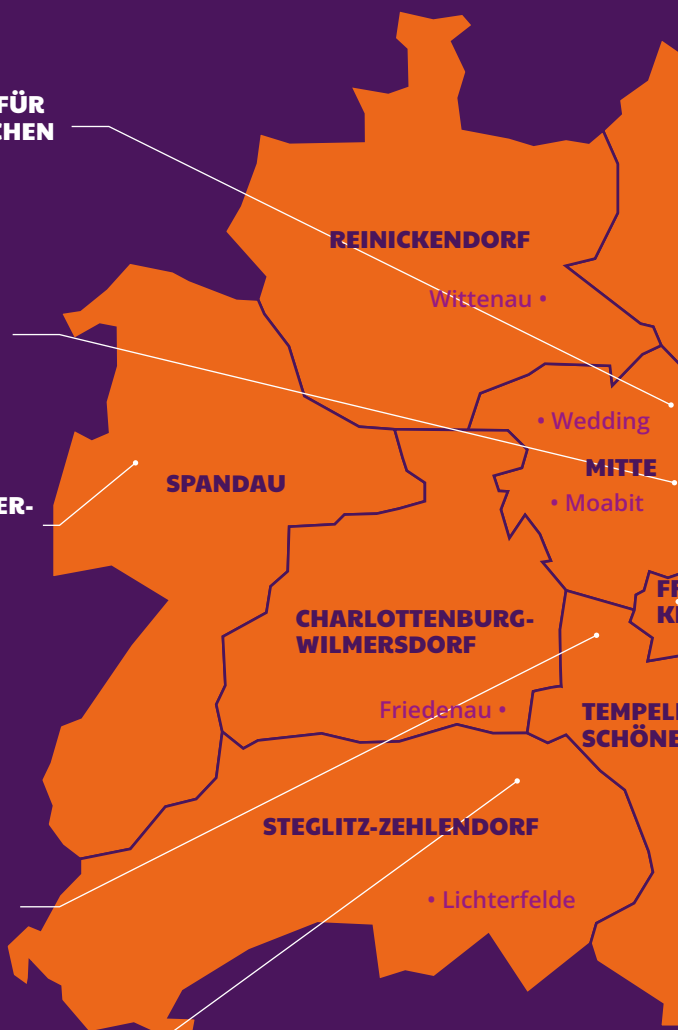
FELD

Theater für junges Publikum

FELD THEATER
FÜR JUNGES
PUBLIKUM

TANZ
TANGENTE

TANZTANGENTE





„Mit PURPLE kommen zwei wichtige Zukunfts-angelegenheiten zusammen: Tanz, und ein junges Publikum. Der Tanz ist, davon bin ich überzeugt, die Kunstform, die immer mehr an Bedeutung gewinnt; gerade in einer vielfältiger werdenden Gesellschaft schafft diese meist nonverbale Kunst Verbindungen, die ohne Barrieren auskommt. Und dass wir das junge Publikum von heute als unser Publikum von morgen brauchen, steht ja außer Frage.

PURPLE macht die Jugendlichen von heute mit Tanz bekannt und lässt sie so die einzigartigen Möglichkeiten der Darstellung von Konflikten und Möglichkeiten im Zusammenleben auf einer Bühne erfahren. Davon haben wir alle was, auch das HAU ein nachwachsendes Publikum.“

ANNEMIE VANACKERE

**Intendantin und Geschäftsführerin
HAU Hebbel am Ufer**



Herzlichen Glückwunsch zum 10ten Geburtstag und viel Erfolg, Neugier und Freude weiterhin wünscht die *TanzTangente*.

Mit dem *PURPLE* Tanzfestival verbinde ich viele schöne Prozesse, Momente und Erfahrungen, interessierte Menschen mit denen ich getanzt und die ich unterrichten durfte. So habe ich mehrere Workshops geleitet, die *Tangente Dance Company* konnte verschiedene Produktionen zeigen und die *TanzTangente* war freudvolle Kooperationspartnerin des *PURPLE* Festivals. Ein wundervoller und wichtiger Ort für Kreativität, Innovation und Bewegung.

Schön, dass es euch gibt!

NADJA RASZWESKI

**Künstlerische Leiterin
TanzTangente**

PURPLE und die *TANZKOMPLIZEN* haben vor rund zehn Jahren fast gleichzeitig begonnen. Es wird mir ganz warm ums Herz, wenn ich sehe, was sich seitdem in Berlin für den Tanz für junges Publikum bewegt hat!

Heute ist *PURPLE* ein herausragendes internationales Festival mit fantastischen Produktionen – und zum 10-jährigen Jubiläum bald auch im Jungen Tanzhaus Berlin. Die beiden Ansätze – *PURPLE* als Festivalformat und unser ganzjähriges Programm – ergänzen sich wunderbar und haben gemeinsam mit der *Offensive Tanz* dazu beigetragen, dass Berlin zur Hauptstadt des Tanzes für junges Publikum wurde. *PURPLE* überzeugt nicht nur durch großartige Produktionen, sondern auch durch ein durchdachtes Rahmenprogramm für Kinder und Jugendliche.

Dem *PURPLE*-Team wünsche ich ein tolles Jubiläum, noch viele weitere Festivals – und sage von Herzen: Herzlichen Glückwunsch!

LIVIA PATRIZI

**Künstlerische Geschäftsführung
Junges Tanzhaus Berlin**

Wir freuen wir uns riesig über das Jubiläum von *PURPLE* – 10 Jahre Tanz für junges Publikum! Seit Beginn sind wir mit unserer jtw im Falkenhagener Feld in Spandau Teil dieser besonderen Reise. Jedes Jahr beeindruckt uns aufs Neue die künstlerische Qualität, der Mut und der gesellschaftliche Anspruch des Festivals. Die Zusammenarbeit mit *PURPLE* ist für uns ein Geschenk: Gemeinsam Räume schaffen, in denen junge Menschen Tanz erleben, hinterfragen und interaktiv mitgestalten können – das verbindet uns tief, das verbindet die Spandauer Kinder und Jugendlichen mit dem Rest der Stadt durch das Festival.

Für die Zukunft wünschen wir *PURPLE* viele weitere inspirierende Begegnungen – und das gerne auch weiter in Spandau, volle Säle und junge Zuschauer:innen, die bewegt werden – im Herzen und im Denken.

Auf die nächsten zehn Jahre!

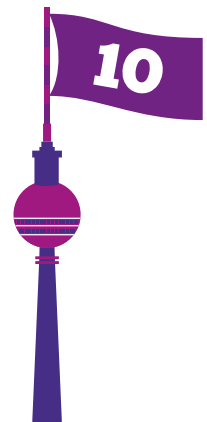
LEITUNGSTEAM

**Jugend Theater Werkstatt
Spandau**

Der Tanz lebt von Mehrdeutigkeiten und Überraschungen, er spielt das Spiel vom Verschwinden und Wiedererscheinen und spiegelt Wirklichkeiten in bunten Farben. Wer tanzt, der spürt nicht nur den eigenen Körper, sondern den Nächsten gleich mit. Und tanzen heißt nicht still zu sitzen, sondern wild und frei durch den Raum zu hüpfen! Wem könnte all das besser gefallen als den Jüngsten – und den Junggebliebenen unter uns? Zu letzteren gehört auch das *PURPLE*-Team, das sich vor 10 Jahren aufmachte, um all dies – von nah und fern – auf die Bühnen und in die Studios dieser Stadt zu bringen! Und was seinerzeit als Festival in den *Uferstudios* schon groß begann, hat inzwischen seine Fäden quer durch Berlin gesponnen – und lässt Groß und Klein gemeinsam tanzen! Wir gratulieren!

SIMONE WILLEIT

Uferstudios



„Als Junges Staatstheater Berlin möchten wir jungem Publikum die ganze Vielfalt der Bühnenkunst zugänglich machen. Dazu zählt auch zeitgenössischer Tanz, der auf unseren Bühnen bislang unterrepräsentiert ist. Diese Lücke zu schließen, ist seit 10 Jahren Anliegen von PURPLE.

Das Theater an der Parkaue unterstützt dies und kooperiert daher seit einigen Jahren mit diesem lebendigen Festival, das herausragende Produktionen ebenso wie partizipative Angebote für junge Menschen und Multiplikator:innen bietet. PURPLE ist aus dem Berliner Angebot für junges Publikum nicht mehr wegzudenken – wir freuen uns auf die 10. Ausgabe und gratulieren herzlich zum Jubiläum! “

CHRISTINA SCHULZ

Co-Intendantin

**Theater an der Parkaue –
Junges Staatstheater Berlin**



TANZBOTSCHAFTER:INNEN – JUNGE STIMMEN FÜR DEN TANZ

In unserem Projekt *Tanzbotschafter:innen* bringen wir tanzbegeisterte Jugendliche zusammen und schaffen Räume, in denen sie ihre Leidenschaft für Tanz teilen, eigene Ideen entwickeln und sich aktiv einbringen können.

Sie besuchen Tanzvorstellungen, schreiben über ihre Eindrücke, interviewen Künstler:innen und lernen die professionelle Tanzszene in Berlin kennen. Darüber hinaus setzen sie ihre eigenen Konzepte um: Sie organisieren und gestalten kostenlose Tanzworkshops für Gleichaltrige, planen Tanz-im-Park-Events mit Picknick, entwickeln Inhalte für unsere Social-Media-Kanäle und unternehmen gemeinsame Ausflüge.

Beim *PURPLE* Tanzfestival sind sie aktiv als Blogger:innen, bringen frische Ideen in unsere Öffentlichkeitsarbeit ein und gestalten unser Festival aktiv mit.

Seit 2022 in Kooperation mit *Offensive Tanz für junges Publikum*.

Tanzbotschafterinnen bei Tanz-im-Park-Event

Foto: © PURPLE



Mira

Tanzbotschafterin

Seit mehreren Jahren bin ich jetzt schon im Auftrag des *PURPLE* Tanzfestivals als Tanzbotschafterin tätig. Zu seinem 10jährigen Jubiläum möchte ich 10 Erinnerungen festhalten, die ich im Zusammenhang mit *PURPLE* erleben durfte.

1 Ein Abend im Winter. Gefrorene Schneereste kleben am Straßenrand und ich treffe mich mit den anderen Tanzbotschafter:innen in einem kleinen Restaurant. Wir bestellen Pommes, vegane Currywurst. Besprechen unsere Ideen für das kommende Jahr. Kugelschreiber auf linierten Seiten und die Vorfreude auf ein Jahr voller Tanz.

2 Blogartikel schreiben. Mir eine Vorstellung anschauen und meine Eindrücke festhalten. Das Gefühl, wenn meine Fingernägel anfangen zu tippen und sich die Worte ineinander verschlingen.

3 Zusammen durch die Parks laufen und Flyer für das Festival verteilen, Sonnenlicht saugt sich in die Wiese wir drehen Videos durch ein Fischaugenobjektiv.

4 Unsere Workshops. Online calls und mit Kreide große Pfeile auf den Asphalt malen, die den Weg zum Studio zeigen. Neue Leute kennenlernen und Tanzstile entdecken.

5 Picknick im Park. Wir breiten eine Decke neben den Gleisen aus und essen Obst, während wir unser nächstes Projekt planen und die Wärme genießen.

6 Club Oval Crossover Dancebattle.

Wir stehen auf der Gästeliste. Es ist ein gutes Gefühl wieder hier zu sein, vertraut und doch jedes Mal aufs neue außergewöhnlich.

7 Abends auf dem Tempelhofer Feld.

Wir schauen uns eine Performance an und tanzen über die trockene Wiese durch das bunte Licht.

8 Beim Tanztreffen der Jugend im

Publikum sitzen, die Gäste befragen, Erdbeeren mit Camembert beim Buffet essen, alles umsonst bekommen.

9 Impro Tanz draußen im Park.

Wir bewegen uns langsam zur Musik, der Himmel färbt sich rosa.

10 Das PURPLE Festival selbst. Perfor-

mances und Workshops, eine wunderschöne Woche. Auf dem Boden vor den Uferstudios sitzen und Kaffee trinken, etwas von dem riesigen Frühstücksbuffet essen. Gleich geht der Workshop weiter. Ich schließe die Augen und halte mein Gesicht in die Sonne.

Mira ist 17 Jahre alt, sie tanzt und schreibt gerne. Sie ist seit 2023 mit ihrer besten Freundin Valeria zusammen Tanzbotschafterin.



**„Die Power im ganzen Raum,
die ein Tanzstück auslösen kann,
und die gemeinschaftliche Erfahrung,
so viel Tanz in einer Woche erleben
zu können, sind für mich das Schönste
am PURPLE Festival.“**

VALERIA



Für mich ist das Wichtigste an *PURPLE*: die Menschen, die inspirieren, ihre Geschichten erzählen und Tanz teilen.

ALMA

Tanzbotschafterin zu sein bedeutet für mich vor allem, mit anderen Jugendlichen in den Austausch zu kommen und die Möglichkeit zu haben, verschiedene Tanzrichtungen kennenzulernen. Ich bin tatsächlich durch das *PURPLE* Tanzfestival Tanzbotschafterin geworden, als ich bei kostenlosen Workshops mitgemacht habe.

Dort traf ich Canan und andere Tanzbotschafter:innen. Seitdem bin ich mit dabei!

NELE

Ich bin sehr dankbar, Tanzbotschafterin zu sein, da ich es liebe zu tanzen. Doch nicht nur das, auch Tanz zu schauen und zu schreiben. Als Tanzbotschafterin kann ich diese Interessen kombinieren und meine Eindrücke vom Tanz mit anderen Menschen teilen.

Es ist ein schönes Gefühl, dass ich früher selbst die Angebote der kostenlosen Tanzworkshops vom *PURPLE* Tanzfestival dankbar angenommen habe und nun selber die Workshops mitorganisiere, um anderen jungen Menschen die Möglichkeit zum Tanzen zu ermöglichen.

OPHELIA

Ich durfte hinter die Kulissen schauen, Tänzer:innen interviewen, Blogartikel schreiben und mitgestalten – das alles hat mich nicht nur bereichert, sondern auch inspiriert. Für mich persönlich ist Tanz ein Spiegel – und *PURPLE* ein Rahmen, in dem dieser Spiegel mit viel Wertschätzung gehalten wird.

CELINE



Tanzbotschafter:innen Mira (links),
Valeria (mitte), Celine (rechts).
Foto: © PURPLE



Car...
poser nos qu...
mega interessantes!

Besucher:innen

Klasse!

Wir kommen
wieder! :)

Super Tänzer & Sänger

Es war so schön

Es war großartig
und volle Energie

Es war MEGA-XXL

Es war
unglaublich

Ich kann es nur
Empfehlen

Danke an: Maria

**„Dieses Jahr war wieder HAMMER!
Die Schüler:innen haben die Show
geliebt – auch meine eigenen Kinder
waren begeistert. Ich wünsche mir,
unser künstlerisches Profil künftig
noch stärker in Richtung Tanz
zu öffnen.“**

FRÉDÉRIQUE RENNERT
Regenbogen Grundschule



Die vorbereitenden Workshops in unserer Schulaula waren für die Schüler:innen der 5. Klassen eine wertvolle Erfahrung.

Es war schön zu sehen, wie sie sich auf Neues eingelassen haben und sich über ihre eigenen Grenzen hinaus gewagt haben. Der krönende Abschluss war der Besuch der Tanzvorstellung in den *Uferstudios*. Die beeindruckende Performance der Tänzer:innen und des Musikers hat die Kinder nachhaltig bewegt und zum Nachdenken angeregt. Der Austausch mit dem Ensemble nach der Vorstellung war für sie eine spannende Gelegenheit, um Fragen zu stellen und tiefer in die Welt des Tanzes einzutauchen.

ARTHUR GORLATSCHOV
Thomas-Mann-Grundschule

Wir bedanken uns recht herzlich für diese tolle Vorstellung und das besondere Erlebnis beim Stück *Stuck*. Die Jugendlichen waren sehr begeistert und haben noch lange darüber gesprochen. Ebenso möchte ich mich bedanken für die nette Beratung vorab und die nette Betreuung vor Ort.

SABRINA TÜMPTNER
Reinhold-Burger-Schule

Der Besuch bei *PURPLE* war ein sehr besonderes Erlebnis. Wir waren beim Stück *+ERBA. Ein Wald in der Stadt* von der *Compagnia TPO*. Die Atmosphäre war leise, bezaubernd und berauschend. Bunt und eindrucklich. Die Kinder durften in einigen Passagen mittanzen, viele von ihnen waren zuvor noch nie in einem Tanzstück gewesen. Begeistert haben die Kinder das Bühnenbild zu *Ein Wald in der Stadt* im Anschluss nachgebastelt und in der Schule ausgestellt.

NINA IHLENFELD
Campus Rütli Grundschule

Eines meiner persönlichen Highlights war der Besuch bei dem Stück *Black*. Die dokumentarische Performance war sehr bewegend und im Klassenrat Tage später hatten wir einen offenen Austausch über das Stück, Rassismuserfahrungen und welche Zugänge Theater und Tanz ermöglichen. Einige Schüler:innen waren von der Aufführung so begeistert, dass sie in ihrer Freizeit am Wochenende die dazugehörigen Festivalworkshops besucht und in unserem Rat auch davon berichtet haben.

Für uns ist klar: Januar bedeutet *PURPLE*-Tanzfestivalmonat!

KNUT DEUMLICH
Martin-Buber-Oberschule

Dank an unsere Mitarbeitenden

Alessandra Defazio, Anna Kunkel, Celine Rose, Cilia Jonda, Cornelia Baumgart, Denislav Matzel, Jan Römer, Katharina Scheidtman, Lilith Borchert, Marion Borriss, Max Stelzl, Melanie Klimmer, Miriam Tamayo, Nikola Pieper, Nora Gores, Pauline Hertling, Raquel Moreira, Robert Prideaux, Stephan Müller, Susanne Gietl, Uta Eismann, Valentina Borini, Viviana Defazio, Yven Augustin, Gesine Todt und Trang Do (minkadu)

Impressum

Herausgeberin

V. i. S. d. P.:
Canan EreK und Inge Zysk GbR
PURPLE – Internationales Tanzfestival
für junges Publikum
Am Lokdepot 3, 10965 Berlin
info@purple-tanzfestival.de
www.purple-tanzfestival.de

Konzept, Redaktion und Lektorat

Canan EreK und Lilith Borchert

Gestaltung

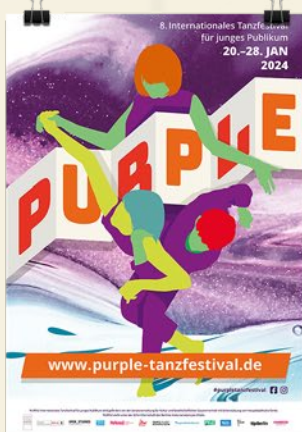
minkadu • Kommunikationsdesign
Tempelhofer Ufer 1A, 10961 Berlin

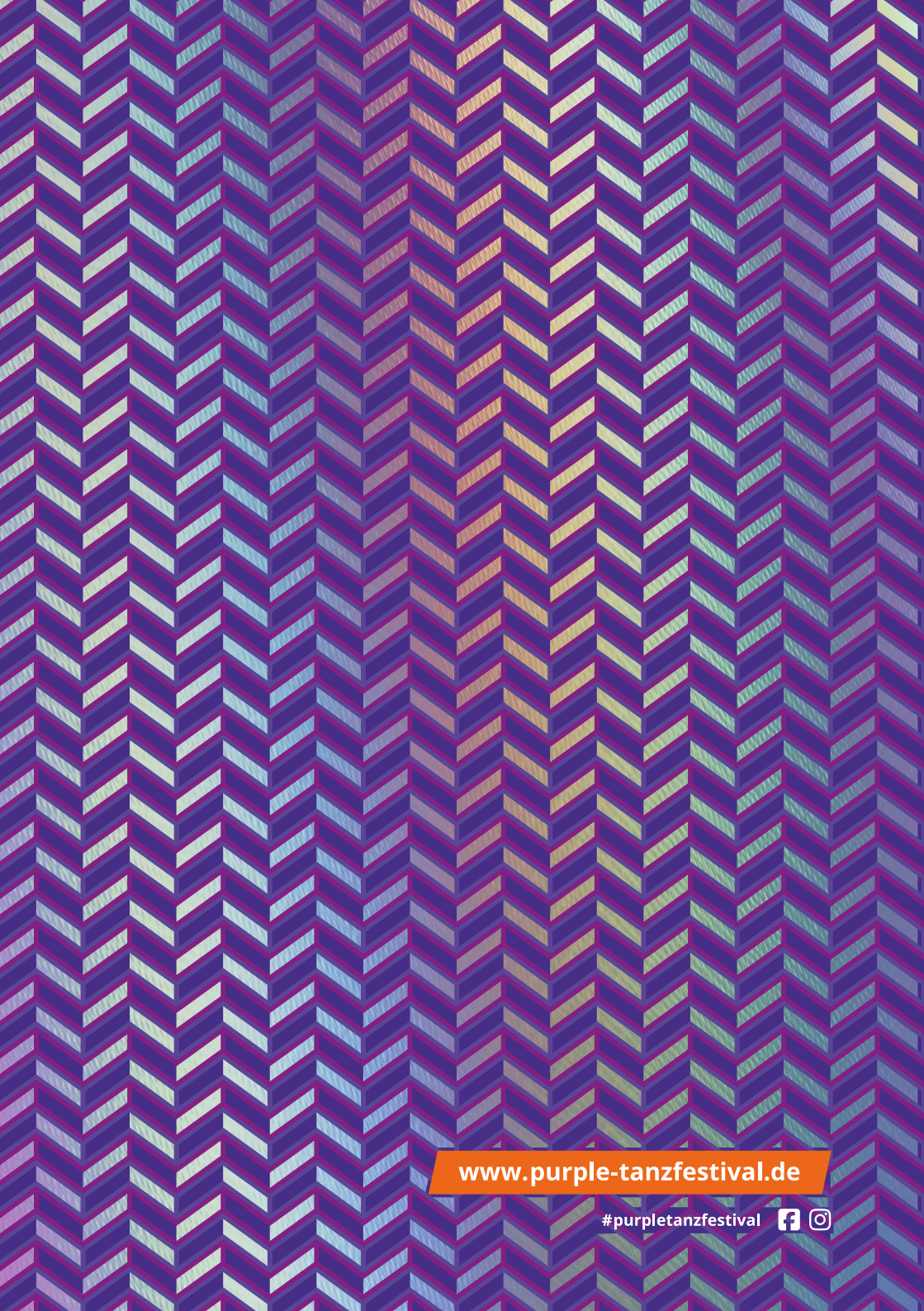
Druck

Pinguin Druck GmbH
Marienburger Straße 16, 10405 Berlin

PURPLE Internationales Tanzfestival für junges Publikum wurde seit 2016 gefördert
von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
und dem Hauptstadtkulturfonds





The background of the entire image is a dense, repeating pattern of chevrons (V-shapes) pointing downwards. The chevrons are filled with various shades of purple, pink, and light blue, creating a vibrant, textured effect.

www.purple-tanzfestival.de

#purpletanzfestival

